Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark

05. Jahrgang

Freitag, den 21. August 2020

Nr. 08/2020

**Die Stadt Baruth/Mark wünscht allen
Schulanfängern viel Glück, Freude und
Erfolg auf ihrem neuen Lebensabschnitt.**

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 18. September 2020; Anzeigenschluss ist der 08. September 2020

kurz berichtet vom Bürgermeister:

Öffentliche Ausschreibung für die Position als stellvertretende Schiedsperson der Stadt Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark sucht für die ehrenamtliche Wahrnehmung der Aufgaben der Schiedsstelle im Bereich der Stadt Baruth/Mark für die Wahlperiode 2020 - 2025

eine stellvertretende Schiedsperson

Anforderungen:

Die stellvertretende Schiedsperson soll im Wohngebiet bekannt sein, Autorität genießen und fähig sein, den streitbefangenen Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Sie sollte einen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Amtsgeschäfte ausreichenden Bildungsstand haben und über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen.

Bewerbungen sollen bis **möglichst dem 14.09.2020** schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst- Thälmann- Platz 4, 15837 Baruth/Mark oder elektronisch an die E-Mail- Adresse m.linke@stadt-baruth-mark.de abgegeben werden.

Die Wahl erfolgt voraussichtlich in der Stadtverordnetenversammlung am **24.09.2020**.

Tätigkeitsprofil:

Schiedsstellen sind die einzige vorgerichtliche, völlig unabhängige Schlichtungsorganisation und in vielen Fällen notwendige Vorinstanz für die Beschreitung des Rechtsweges. Die nachfolgenden Informationen sollen dabei helfen, die Rechtsnatur der Schiedsstellen und deren Aufgaben zu verstehen und ermutigen, deren Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Rechtsnatur der Schiedsstellen:

Eine (stellvertretende) Schiedsperson wird durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt und durch den Direktor des Amtsgerichts in Form einer Berufung in das Schiedsamt bestätigt. Sie hat somit das Recht zur Führung von Siegeln und untersteht der Fachaufsicht der zuständigen Amtsgerichte. Dadurch ist gewährleistet, dass die Arbeit der Schiedsstellen höchsten Qualitätsansprüchen genügt. Schiedspersonen werden ehrenamtlich tätig. Dies bedeutet, dass Streitigkeiten oder Probleme kostengünstig und bürgernah durch geschulte Frauen und Männer in der Nachbarschaft angegangen und gelöst werden können. Die Inanspruchnahme der Gerichte kann so in vielen Fällen vermieden werden.

Aufgaben:

Die Aufgaben der Schiedsstellen liegen vor allem im Bereich der bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. Gemäß § 13 des Schiedsstellengesetzes Brandenburg wird das Schlichtungsverfahren in Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche ohne Begrenzung des Gegenstandswertes sowie über nicht vermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre durchgeführt. Ausgenommen sind ausdrücklich alle Streitigkeiten, die in die sachliche Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichtsbarkeit fallen sowie solche wegen Verletzung der persönlichen Ehre, die in Presse und Rundfunk begangen worden sind.

Insbesondere ist eine Erhebung einer Klage vor den Amtsgerichten erst zulässig nach Durchführung eines Schlichtungsversuches und Ausstellung einer Erfolglosigkeitsbescheinigung bei vermögensrechtlichen und nachbarschaftlichen Streitigkeiten. Daneben bestehen auch umfangreichen Zuständigkeiten im Bereich des Strafrechts und der Täter- Opfer- Ausgleiches.

Für etwaige Rückfragen wenden Sie sich an den Leiter des Fachbereichs II – Hauptamt und Zentrale Dienste – Herrn Linke unter der Telefonnummer 033704/97223.

Ihr Peter Ilk
Bürgermeister

Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Verwaltung allgemein	033704 972 20
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
komunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

wichtige Notrufe und Bereitschaftsdienste:

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Bundespolizei	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (Rettungsleitstelle Brandenburg)	
Mo bis Fr 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr	
Sa, So und Feiertag 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr	
Sprechstunde in der Praxis von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	03381 6230
Apothekenbereitschaft	0800 2 28 22 80
Krankenhaus Luckenwalde	03371 699-0
Krankenhaus Ludwigsfelde	03378 828-0
Giftnotruf (24 h)	030 192 40
Drogennotruf	030 192 37
Frauen in Not (24 h)	03371 63 32 91 03378 51 29 39
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (bundesweit, anonym, kostenlos)	0800 0 116 016
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch (kostenfrei und anonym)	0800 22 55 530
Kinder- und Jugendnotruf (24 h und kostenlos)	0800 456 78 09
Notruf für Kriminalitätsoffer (bundesweit)	116 006
Depressions-Hotline	0800 3344 533
Katholische Telefonseelsorge (anonym)	0800 111 02 22
Evangelische Telefonseelsorge (anonym)	0800 111 01 11
Seniorentelefon	0800 47 08 090
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige Beratungstelefon	
Mo, Mi und Fr von 9 - 12 Uhr	
Di und Do von 15 - 18 Uhr	0331/273 46 111
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 o 222
Nummer gegen Kummer	116 111
Sonderhotline für Selbstständige, Freiberufler	0800 455 5523

Aktuelle Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie im Internet des Landkreises Teltow-Fläming unter <http://www.teltow-flaeming.de>

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 4
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 8
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 10
Kirchliche Nachrichten	Seite 17
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 18

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01 577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow, E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26

- **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.

- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:** Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 30,27 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist
der 08.09.20, Erscheinung: 18.09.20**

Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteherl-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

Ehejubiläum

Es gibt keinen Weg zum Glück, Glück ist der Weg. (Buddah)

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, sowie die Ortsvorsteherin, Marlies Patzer gratulieren sehr herzlich

17.09. zum 60. Hochzeitstag den Eheleuten Ernst und Elisabeth Hoffmann Paplitz

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

- am 23.09. Herr Kurt Braband Baruth/Mark zum 95. Geburtstag
am 02.09. Herr Max Roschak Baruth/Mark zum 85. Geburtstag
am 22.09. Herr Günter Dutschke Mückendorf zum 85. Geburtstag
am 25.08. Frau Renate Stangenberg Merzdorf zum 80. Geburtstag
am 01.09. Herr Manfred Schneider Baruth/Mark zum 80. Geburtstag
am 19.09. Herr Joachim Moschner Radeland zum 80. Geburtstag
am 19.09. Frau Rita Kraft Petkus zum 80. Geburtstag
am 21.09. Frau Sonja Hödt Baruth/Mark zum 80. Geburtstag
am 28.09. Herr Hendrik Lötzsch Baruth/Mark zum 80. Geburtstag
am 04.09. Frau Gisela Dannenberg Radeland zum 75. Geburtstag
am 13.09. Herr Klaus Stüve Klasdorf zum 70. Geburtstag
am 18.09. Frau Ursula Strissel Petkus zum 70. Geburtstag
am 22.09. Frau Edeltraud Lechner Klasdorf zum 70. Geburtstag
am 23.09. Herr Horst Podszuweit Groß Ziescht – GT Kemnitz zum 70. Geburtstag

Stadt Baruth/Mark mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
Mängelmeldung
An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99
Ortsteil: Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:
Ich habe am (Datum) gegen Uhr folgenden Mangel festgestellt:
- [] Fahrbahnschaden
- [] Gehwegschaden
- [] Hydranten schadhaft
- [] Kanaldeckel schadhaft
- [] Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- [] Unrat- oder Schuttablagerung
- [] Straßenbeleuchtung defekt
Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:
Name/Vorname:
Anschrift:
Telefon:

Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen: Baruth/Mark, Dornswalde,
Groß Ziescht, Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf,
Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Stellenausschreibung

Die Stadt Baruth/Mark liegt in einer landschaftlich schönen und waldreichen Gegend im Landkreis Teltow-Fläming und ca. 50 km südlich von Berlin. Die Stadt Baruth/Mark ist durch den vorhandenen Bahnhof und der Autobahnanbindung A 13 sehr gut zu erreichen. Im Stadtgebiet mit den 12 Ortsteilen leben ca. 4.300 Einwohner.

Die Stadt Baruth/Mark beabsichtigt zum nächst möglichen Zeitpunkt für eine neu geschaffene Stelle einen

Mitarbeiter in den Funktionen der zentralen Vergabestelle und der allgemeinen Bauverwaltung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung und Eingruppierung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD erfolgt nach fachlicher Eignung.

Tätigkeitsprofil (nicht abschließend):

- Koordinierung und Durchführung von Vergabeverfahren (Zentrale Vergabestelle)
- Erledigung von allgemeinen Aufgaben der Bauverwaltung (Aufabengruppe 60), insbesondere:

Akquirierung, Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln für bauliche Maßnahmen im kommunalen Bereich mit aktuellem Schwerpunkt im Bereich energetische Erneuerung von kommunalen Objekten und Infrastruktur;
Mitwirkung bei der Aktualisierung des Straßenkatasters und bei Widmungsverfahren;
Mitwirkung bei der Vorbereitung von Projekten für gemeindliche Bauvorhaben;
Mitwirkung bei der Vorbereitung und Abrechnung im Bereich Bau und Verwaltung des kommunalen Vermögens;
Mitwirkung bei katasterlichen und vermessungstechnischen Angelegenheiten.

Fachliche Anforderungen:

Ausbildung im nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine entsprechende betriebs- oder finanzwirtschaftlich ausgerichtete Fachhochschulbildung, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick und Fähigkeit zur Einarbeitung in komplexe Sachverhalte.

Gewünscht wären Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung (Bauverwaltung und/oder zentrale Vergabestelle).

Sonstige Anforderungen:

- Teamfähigkeit und Organisationsgeschick
- schnelle Auffassungsgabe sowie sorgfältige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Engagement und hohe Arbeitsbereitschaft, verbindliches Auftreten, sowie Vertrauenswürdigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Seminare, Workshops, Lehrgänge, Nutzertreffen, Arbeitskreise)
- Führerschein Klasse B

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2020 auf dem Postweg an die

**Stadt Baruth/Mark
SG Personal
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark**

Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt werden. Reichen Sie daher keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Kontakt:

Stadt Baruth/Mark
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

Tel.: 033704/97221

E-Mail: personal@stadt-baruth-mark.de

Bekanntmachung

Die Stadt Baruth/Mark beabsichtigt gemeindeübergreifend in Kooperation mit der Stadt Golßen die Erarbeitung einer Integrierten Stadtentwicklungskonzeption (INSEK) zu beauftragen. Die Durchführung der Planung soll innerhalb eines Jahres im Zeitraum 2020/21 erfolgen.

I. Anlass und Ziel des INSEK

Die Städte Baruth/Mark (Landkreis Teltow-Fläming) und Golßen (Amt Unterspreewald, Landkreis Dahme-Spreewald) wollen aufgrund ihrer Nachbarschaft sowie ausgewählter ähnlicher struktureller Voraussetzungen ihre Zusammenarbeit vertiefen. Als erster Schritt soll ein gemeinsames stadtübergreifendes Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) aufgestellt werden. Dazu haben beide Städte eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Die Leistungen zur Bearbeitung des gemeinsamen INSEK – einschließlich der Steuerung der Partizipationsprozesse während der Bearbeitung – sollen an ein leistungsfähiges Büro vergeben werden.

Der demografische Wandel, der wirtschaftlichen Wandel und der Klimawandel führen zu vielfältigen Herausforderungen insbesondere für kleinere Städte, die vor neuen Anforderungen an den nachhaltigen Umgang mit Energie und Ressourcen stehen, die zielgerichtet und kooperativ bewältigt werden müssen. Als ganzheitliche und breit abgestimmte kommunale Strategie zur Bewältigung dieser Aufgaben und zur Umsetzung städtebaulicher Ziele der kommenden rund 15 Jahre in beiden Kommunen soll das INSEK eine verlässliche Grundlage für politische Entscheidungen, das Verwaltungshandeln und die Kooperation der Städte Baruth/Mark und Golßen bilden.

Planungshorizont für das INSEK bildet somit das Jahr 2035, wobei für ausgewählte Aspekte auch ein längerer Zeitraum in den Blick zu nehmen ist. Neben den Kernstädten (Baruth und Golßen), in denen sich wesentliche Einrichtungen der Daseinsvorsorge, Kultur und Freizeit für die Stadtgebiete befinden, sind in dem gemeinsamen INSEK alle Ortsteile beider Städte einzubeziehen mit dem Ziel der Schärfung des Profils der Ortsteile und der guten Anbindung an die Standorte öffentlicher und privater Dienstleistungen und Versorgung.

Die bisherige Zusammenarbeit der Städte Baruth/Mark und Golßen betrifft aktuell die Kooperationsbereitschaft beider Kommunen zur Zusammenarbeit im Bereich der Medizinischen Versorgung der Bevölkerung beider Kleinstädte; so soll ggf. ein kommunales Kooperationsnetz MVZ entwickelt und aufgebaut werden. Ziel ist es neben der allgemeinmedizinischen Grundversorgung auf dem Lande in beiden Orten, die Versorgung in Zusammenarbeit mit weiteren anderen Gemeinden zur Fachmedizinischen Versorgung auszubauen.... (Grundlage VersorgungsstrukturG). Des Weiteren sollen u.a. die touristische Infrastruktur abgestimmt und ausgebaut werden, die Zusammenarbeit im Bereich der Grund- und Oberschulen ausgedehnt und vertieft werden. Pragmatische Ansätze der Kooperation zum Vorteil beider Kommunen sollen im Vordergrund stehen. Auch die Zusammenarbeit und Kooperationen im regionalen Kontext sind – themenfeldbezogen – in die Betrachtungen einzubeziehen.

Das INSEK der Städte Baruth/Mark und Golßen soll in breiter Abstimmung und unter Mitwirkung und Beteiligung maßgeblicher Akteure der Stadtentwicklung in einem transparenten Prozess erarbeitet werden. Die Bearbeitungsdauer soll ein Jahr ab Beauftragung nicht überschreiten.

2. Plangebiet und Ausgangssituation

Die Stadt Baruth/Mark liegt im Osten des Landkreises Teltow-Fläming ca. 35 km südlich der Stadtgrenze Berlins. Das Stadtgebiet umfasst eine Fläche von rund 234 km². Die Stadt gliedert sich in zwölf Ortsteile. Von den ca. 4.200 Einwohnern leben etwa die Hälfte im Ortsteil Baruth/Mark. Das nach der Stadt benannte Baruther Urstromtal – eine weichseleiszeitliche Schmelzwasserrinne – durchzieht die Stadt in Ost-West-Richtung. Die Stadt zeichnet sich durch einen hohen Anteil an bewaldeten Flächen auf den Höhen des Niederen Fläming aus. Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt ist daher seit 1990 stark von der Expansion des Holzverarbeitenden Gewerbes geprägt. Darauf ausgerichtete Betriebe siedelten sich im Wesentlichen im Bereich des Industriegebietes "Bernhardsmüh" nördlich der Kernstadt Baruth an. Als Besonderheiten im Stadtgebiet sind das Testgelände der Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung im Nordosten des Stadtgebietes im Ortsteil Horstwalde sowie das Museumsdorf Glashütte als Spezialmuseum für Industriekultur und die Geschichte des Glases im Osten des Stadtgebietes im Ortsteil Klasdorf und der Wildpark zu nennen. Die Stadt Golßen grenzt im Südosten an die Stadt Baruth/Mark an und

befindet sich damit zwischen dem Fläming und Spreewald. Bei der Stadt Golßen handelt es sich um eine amtsangehörige Stadt des Amtes Unterspreewald im Landkreis Dahme-Spreewald mit ca. 2.540 Einwohnern. Neben Altgolßen, Landwehr und Prierow, sind die Ortsteile Mahlsdorf und Zützen mit den Gemeindeteilen Gersdorf und Sagritz der Stadt Golßen angehörig. Mit rund 64 km² ist das Stadtgebiet deutlich kleiner als das der Stadt Baruth/Mark. Die Stadt wird in der öffentlichen Wahrnehmung oft als Standort für den Spreewaldhof (Obst- und Gemüseverarbeitung Spreewaldkonserve Golßen) wahrgenommen. Weitere überaus bedeutende Unternehmen sind die Golßener Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. Produktions KG, ein Sitz der Iden Logistikcenter GmbH sowie die Emsland-Aller Aqua GmbH.

Beide Städte sind überregional durch die Bundesautobahn 13 (Berlin-Dresden) erschlossen. Die Anschlussstelle zur Autobahn ist in nur wenigen Minuten zu erreichen. In Schönefeld entsteht der Flughafen Berlin Brandenburg, welcher in nur etwa 20-30 Minuten zu erreichen ist. Mit prognostizierten 27 Millionen Fluggästen jährlich wird er eine besondere Stellung als Verkehrsflughafen einnehmen und damit noch ungewisse Effekte auf die Städte ausüben.

Weiterhin verfügen die Städte über einen Anschluss an den Regionalexpress RE 5 (Elsterwerda – Berlin – Rostock). Im Zuge der DB-Ausbau-strecke nach Prag über Dresden wurde der Haltepunkt Golßen vollumfänglich saniert. Für die Stadt Golßen hat sich ein weiterer Haltepunkt in Brand bei Tropical Islands etabliert. Dieser ist von Golßen aus in 15 Minuten zu erreichen. Dort werden die Regionalbahnen RE 2 (Cottbus – Berlin – Wismar) und RB 24 (Eberswalde – Berlin – Senftenberg) bedient. Für die Stadt Baruth stellt der Haltepunkt in Wünsdorf weiterführende überregionale Verbindungen bereit. Eine Busverbindung zwischen Baruth und Golßen existiert (vermutlich) aufgrund der unterschiedlichen Landkreiszugehörigkeit und wegen des bereits bestehenden Bahnanschlusses nicht.

In beiden Städten befinden sich bauhistorisch und städtebaulich interessante Schlossanlagen mit umgebenden Parkanlagen, die sich teilweise im Eigentum der Städte befinden und nach verwaltungsgerichtlicher Klärung (keine Rückübertragung an Alteigentümer) im Eigentum der Städte verbleiben. Für den überwiegenden Teil des baulichen Bestandes sind die Nutzungsperspektiven und die Finanzierungsmöglichkeiten der baulichen Ertüchtigung zu vertiefen bzw. zu klären.

Die Städte Baruth/Mark und Golßen haben von Städtebaufördermitteln aus dem Bund-Länder-

3. Planungsgrundlagen

Insbesondere folgende kommunale und überörtliche Plangrundlagen, die den Bearbeitenden zur Verfügung gestellt werden, sind bei der Erarbeitung des INSEK zu berücksichtigen:

Stadt Baruth/Mark

- Flächennutzungsplan (FNP) Stadt Baruth/Mark in der Fassung der Bekanntmachung von 2017,
- rechtskräftige Bebauungspläne,
- Energiekonzepte der Stadt Baruth/Mark (2012 Energienutzung Verdichterstation, 2014 Energiekonzept Stadt Baruth erstellt durch Blue Economy Solution GmbH, 2016 Strategie Energienutzung-Anlage FNP).
- Abschlussbericht der Gesamtmaßnahme "Sanierungsgebiet Innenstadt Baruth/Mark", 2018
- Strategieentwicklung 2025 Stand 2019

Stadt Golßen

- Flächennutzungsplan (FNP) Stadt Golßen mit den jeweiligen Änderungen
- rechtskräftige Bebauungspläne
- Bebauungsplan mit integrierter Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für die Altstadt (im Verfahren)
- Abschlussbericht „Sanierungsgebiet Altstadt Golßen“ (im Verfahren)
- Abschlussbroschüre „Stadt-Land gestalten 04“

Sonstige Plangrundlagen

- MIL Brandenburg: Arbeitshilfe zur Erstellung und Fortschreibung von Integrierten Stadtentwicklungskonzepten (INSEK) im Land Brandenburg. (Aktualisierung und Fortschreibung 2012),
- Bevölkerungsvorausschätzung 2017 bis 2030 des LBV für Ämter und amtsfreien Gemeinden des Landes Brandenburg, 2018,
- Kreisprofile Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald des LBV (Berichtsjahr 2015), 2018,
- Mittelbereichsprofile Zossen und Lübben (Spreewald) 2016 des LBV, 2016,
- Ziele und Grundsätze der Landes- und Regionalplanung,
- demografische Daten (Einwohner- und Haushaltsentwicklung inkl. Altersstruktur, Wanderung) des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg sowie der Stadt Baruth/Mark und des Amtes Unterspreewald,
- Wohnungswirtschaft: Struktur des Wohnungsbestandes, Eigentumsstruktur, Leerstände, besondere Wohnformen,
- Wirtschafts- und Arbeitsmarktdaten (Wirtschaftsstruktur, Beschäftigtenstruktur, Sozialdaten, Arbeitsplätze, Pendlerbeziehungen, Tourismus-Daten)

Verwendbare (digitale) Kartengrundlagen können nur eingeschränkt zur Verfügung gestellt werden, was bei der Kalkulation des Angebots zu berücksichtigen ist.

Alle wesentlichen Akteure der Stadtentwicklung in beiden Städten sind in geeigneter Weise in die Bearbeitung des INSEK einzubeziehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das bürgerschaftliche Engagement in Bezug auf die kulturelle und Stadtentwicklung in Baruth/Mark und Golßen sehr hoch ist.

4. Bearbeitungsinhalte und ablauf

Folgende Themenfelder sind im INSEK zu behandeln:

- Stadtstruktur, -funktion, -gestalt, Orts- und Landschaftsbild, Denkmalschutz,
- Demografische Entwicklung (Bevölkerung, Altersstruktur, Haushaltsstruktur, regionaler Kontext), Wohnen,
- Mobilität,
- Bildung und Soziales,
- Wirtschaft, Handel, Beschäftigung,
- Technische Infrastruktur und Gefahrenabwehr,
- Natur, Umwelt, Freiraum,
- Gesundheit, Pflege,
- Kultur, Sport, Freizeit, Gemeinschaftsleben, Tourismus,
- Stadtmarketing, Kooperation.

In allen Themenfeldern sind folgende Querschnittsthemen zu berücksichtigen:

- Nachhaltigkeit,
- Barrierefreiheit, Chancengleichheit,
- Baukultur/ Identität,
- bürgerschaftliches Engagement,
- Stadt-Umland/interkommunale Kooperation,
- Klimaschutz.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 17. September 2020 beim Bauamt der Stadt Baruth/Mark, Ansprechpartnerin Frau Kühne (kuehne@stadt-baruth-mark.de) oder beim Bauamt der Stadt Golßen, Ansprechpartner Herr Bock (bock@unterspreewald.de).

Information der Stadt Baruth/Mark – Beachtung der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung bei der Umsetzung von baulichen Maßnahmen an Gebäuden im Bereich der Innenstadt Baruth/Mark

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit weist die hiesige Kommune darauf hin, dass bei der Durchführung baulicher Maßnahmen an Gebäuden im Bereich der Innenstadt Baruth/Mark die bestehenden satzungsrechtlichen Bestimmungen zu beachten sind.

Es ist zwar zutreffend, dass die **Satzung über eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme der Stadt Baruth/Mark (Sanierungssatzung)** am 17.06.2016 aufgehoben wurde und damit keine Rechtskraft mehr entfaltet.

Weiterhin gelten aber zum einen die **Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen und Eigenarten von Gebieten (Erhaltungssatzung)** der Stadt Baruth/Mark, genehmigt mit Datum vom 21.04.1992 sowie die **Gestaltungssatzung Innenstadt Baruth**, ausgefertigt am 14.05.1998. Beide Satzungen können auf der Homepage der Kommune unter dem Link: <https://www.stadt-baruth-mark.de/rechtsgrundlagen> abgerufen und auf Wunsch in der Verwaltung eingesehen werden.

Die Stadt Baruth/Mark ist in beiden Fällen als **örtliche Baubehörde** für die Beachtung dieser gesetzlichen Regelungen zuständig. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen die satzungsrechtlichen Bestimmungen Ordnungswidrigkeiten darstellen, welche mit Bußgeldern bis zu **50.000,00 €** im Einzelfall geahndet werden können.

Wenn Sie also beabsichtigen, im Innenstadtbereich des Ortsteiles Baruth/Mark bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden vorzunehmen oder gar Gebäude abzureißen oder neu zu errichten, wenden Sie sich bitte vorher an das Bauamt der Stadt Baruth/Mark unter den nachfolgenden Kontaktdaten:

**Stadt Baruth/Mark
Fachbereich III – Bauamt
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark**

Telefon: 033704/972 40

E-Mail: piesnack@stadt-baruth-mark.de

Gern stehen die zuständigen Mitarbeiter/innen nach Absprache für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Sollte im Rahmen der Abstimmung festgestellt werden, dass Ihr Vorhaben gegen die Bestimmungen der vorgenannten Satzungen verstößt, so bedeutet dies nicht zwangsläufig, dass es nicht umgesetzt werden kann. Vielmehr können die kommunalen Gremien unter bestimmten Voraussetzungen eine **Abweichung von den Regelungen** beschließen. Dies wurde in der Vergangenheit bereits praktiziert und führte dazu, dass die Bauvorhaben letztlich umgesetzt werden konnten. **Wichtig ist aber – wie bereits ausgeführt – eine Abstimmung bevor es zu baulichen Veränderungen kommt.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Linke
Allg. Stellvertreter d. Bürgermeisters

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Freiheit zwischen Wald und Wiese

Seit fast 2 Monaten mussten die Kinder der Kneipp Kita Spatzennest auf den wöchentlichen Waldtag verzichten und konnten nicht mit ihren Freunden im Wald Tipis bauen, auf Baumstämmen klettern oder gemeinsam picknicken. Endlich dürfen sich die Jungen und Mädchen aber nun wieder im Wald austoben.

Man merkt sehr deutlich, wie sehr den Kindern der Wald gefehlt hat. Alle sind völlig entspannt und genießen es wieder hier miteinander spielen zu können. Die Vorteile, die der Wald in der aktuellen Corona-Krise bietet, liegen auf der Hand: Frische Luft, ausreichend Platz und keine viren-belasteten Türklinken.

Praktisches Erleben und Lernen in der Natur vermittelt ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge, regt die Kinder zu einem verantwortungsbewussten und vernetzten Handeln an und sensibilisiert sie schon früh für die Belange ihrer Umwelt. Der Wald eignet sich als Erlebnis- und Erfahrungsraum hierfür in besonderem Maße, weil er einer der naturnahsten Lebensräume ist.

Sowohl die Kinder, als auch die Eltern und Erzieherinnen sind sehr froh darüber nach so langer Zeit wieder gemeinsam in den Wald zu können. Die Corona-Schutz-Maßnahmen begleiten sie zwar über den Tag hinweg, doch einschränken lässt sich die Fantasie der Kinder und die Freude am Spielen dadurch nicht.

Beitrag und Fotos: Kneipp Kita Spatzennest Gr. Ziescht

Finde die 10 Fehler

Freizeittreff September 2020

Baruth/Mark Familienzentrum Schulsozialarbeit

Freizeittreff

Baruth-TV – Film-AG

Eingeladen sind Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, die sich im Bereich des Filme-machens ausprobieren wollen. Das reicht vom Drehbuch, Kamera, Schnitt bis hin zur Organisation von kompletten Filmprojekten.

Fr., 04.09. von 14.30 bis 16 Uhr

Actionbound-Rallye

Wir bauen gemeinsam einen Actionbound-Kurs quer durch Baruth. (Smartphone erforderlich)

Fr., 11.09. von 15 bis 16.30 Uhr

Hip-Hop Tanzkurs

Fette Beats, verschiedenste Styles – ob Groß oder Klein, unsere Hip-Hop-Trainerin Sarah aus Berlin legt mit Euch die abgefahrensten Moves auf das Parkett.

Fr., 18.09. von 13 bis 15 Uhr

FIFA-Turnier

Anpfiff! Wir suchen Baruth's beste FIFA19 Spieler*innen. Möge der/die stärkste Zocker/-in auf der Playstation gewinnen.

Fr., 25.09. von 14.30 bis 16 Uhr

Achtung!
Der Freizeittreff ist in den ersten drei September Wochen nur donnerstags und freitags jeweils von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Familienzentrum

Info-Abend

Achtsame Kommunikation – Gelassenheit in der Erziehung
Infoveranstaltung der Volkshochschule Ziel ist es, die Selbsterkenntnis und Ausdrucksfähigkeit der Eltern im Umgang mit ihren Kindern zu fördern.

Mo., 31.08. von 18.30 bis 20.45 Uhr
Anmeldung bitte bis zum 23.08.

Info-Veranstaltung

Schlaflose Nächte?

Dieser Kurs, vom Netzwerk Gesunde Kinder, bietet Informationen rund um Babys Schlaf und wertvolle Hilfestellungen wie Sie Schlafprobleme Ihres Babys von Anfang an vermeiden und lösen können. Dieser Kurs findet im Rahmen der Krabbelgruppe statt.

Di., 08.09. von 10 bis 11.30 Uhr
Anmeldung bitte bis zum 01.09.

Kreativ-Werkstatt

Wir malen, basteln und gestalten mit Kindern von 3 bis 12 Jahren zu verschiedenen Themen.

Di., 08.09. von 15 bis 16.30 Uhr
Kosten: pro Kind 2 Euro
Anmeldung bitte bis zum 07.09.

Spielplatz-Treff

Wir treffen uns gemeinsam mit Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren auf dem Baruther Spielplatz (Ernst-Thälmann-Platz). Mit Bewegungs-Spielen für die Kleinen und der Möglichkeit zum Austausch und der Begegnung für die Großen möchten wir einen Ausgleich an der frischen Luft schaffen.

Di., 15.09. von 16 bis 17 Uhr

Info-Veranstaltung

Erste Hilfe am Kind – Kompakt Kurs

Referentin: Donatella Bona
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Verschlucken, Vergiftungen, Versorgung lebensbedrohlicher Verletzungen, Fieberkrampf, Pseudokrampf

Mi., 30.09. von 9.30 bis 13 Uhr

Kosten: pro Person 15 Euro (Kurs ist für Netzwerk gesunde Kinder Familien kostenfrei).
Eine Kinderbetreuung kann für 2 Euro pro Kind angeboten werden.
Anmeldung bitte bis zum 22.09.

Krabbelgruppe

für junge Familien mit Kindern ab der 8. Lebenswoche. Treffpunkt und Austausch für Eltern und Kinder. Krabbel-Fotoshooting immer am letzten Dienstag im Monat. Eine monatliche Erinnerung für Eltern und Großeltern.

dienstags von 10 bis 11:30 Uhr
Anmeldung bitte bis Montag davor.

Sport & Spiel & Tanz

Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren können hierbei einen sportlichen Nachmittag mit viel Spiel, Spaß und Tanz erleben. Kursangebot vom Netzwerk Gesunde Kinder.

donnerstags von 15 bis 16 Uhr (Angebot startet am 10.09.)

Kosten: pro Kind 2 Euro
Anmeldung bitte bis Dienstag davor.

Schulsozialarbeit

Kummer- und Sorgen

Bei Kummer und Sorgen können alle Schüler*innen der Grundschule Baruth Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder von 13 bis 15 Uhr telefonisch unter 0178/9185704 erreichen. Ich höre euch gerne zu und biete euch meine Unterstützung an.

Bewegung macht Spaß

Ganz nach dem Motto „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ bieten wir Kindern von 6 bis 12 Jahren Sport in der Baruther Sporthalle und auf dem Außengelände an.

Mi., 09.09. von 14.15 bis 15.30 Uhr
Anmeldung bitte bis Montag davor.

Koch- und Back-AG

Wir kochen, backen und essen mit Kindern von 6 bis 12 Jahren.

Do., 03.09. von 14 bis 15.30 Uhr
Do., 17.09. von 14 bis 15.30 Uhr
Anmeldung bitte bis Dienstag davor.

Kunst AG

Kreativ wird es für Kindern von 6 bis 12 Jahren während der Kunst AG mit Frau Hahn.

Mi., 23.09. von 14.15 bis 15.30 Uhr
Anmeldung bitte bis Montag davor.

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeiten:
Dienstag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit:
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
im Familienzentrum Baruth/Mark.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden, außer es ist anders angegeben. Dann bitte Anmeldung jeweils per E-Mail oder per Telefon: 033704.67 20 6.

Stiftung SPI

Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Sporthalle Baruth/Mark – seit 2. Juni für den kontaktlosen Sport geöffnet

Die Baruther Sporthalle ist seit dem 2. Juni – nach den ersten Lockerungen in der entsprechenden Eindämmungsverordnung - für den kontaktlosen Freizeit-, Gesundheits- und Vereinssport geöffnet. Dieses mit Hygienekonzept und Auflagen (z.B. ohne Nutzung von Umkleidekabinen und Duschräumen, erweiterten Desinfektionsmaßnahmen usw.) und mit zusätzlichen Teilnehmerlisten zur Kontaktfollowung. Viele Angebote werden seitdem genutzt. Die im Februar begonnenen und im März abgebrochenen Kurse Rückenschule und Yoga konnten somit beendet werden. Zumba, Wing Tsun sowie Karate (für Kinder und Erwachsene) und Tischtennis konnten die sportliche Aktivität wiederaufnehmen. Ein mehrtägiges Trainingslager (für Kinder) im Handball durch den MTV Wünsdorf konnte ebenfalls stattfinden.

Ab September beginnen die neuen Kurse Pilates und Rückenschule, die Gymnastikgruppen beginnen ebenfalls wieder in der Sporthalle. Der Yoga-Kurs ist bereits jetzt ausgebucht. Wir sind weiterhin auf der Suche nach einem zusätzlichen Angebot Yoga. Neu im Gespräch ab September ist Drums Alive, der Beginn ist bisher nicht sicher.

Die Fortführung des Kindersportes wird sich leider verzögern, beginnt also nicht im August.

Das Ranglistenturnier Badminton, als Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, ist vom 13. bis 15. November geplant. Die Durchführung ist abhängig von der Situation bei der Corona-Pandemie.

Die Hallen-Fußballsaison des SV Fichte ist ebenfalls mit den Trainingseinheiten ab Oktober/November und den Turnieren im Januar/Februar 2021 eingeplant.

Den vorgesehenen Hüpfburgenpark können wir aufgrund der Corona-Situation gegenwärtig nicht planen.

Im November oder Dezember soll das neue Weihnachtsmärchen für Kinder mit dem Amateurtheater amalu stattfinden, die Frauentagsparty im März 2021. Geplant sind beide Veranstaltungen, Künstler sind gebucht oder wir sind mit ihnen im Gespräch. Die Durchführung der beiden Veranstaltungen ist gegenwärtig jedoch nicht sicher. Weitere Informationen, Kursanmeldungen und Ticketservice bitte unter 0170-4794586 (Dietmar Becker) oder unter www.sporthalle-baruth-mark.de

Dietmar Becker

Veranstaltungen im Alten Schloss Baruth ab August 2020 - mit Kino, einem Vortrag zu den sowjetischen Streitkräften in Deutschland, Europaquiz und Whisky-Tasting

Aufgrund der Corona-Eindämmungsbestimmungen konnten und können leider viele geplante Veranstaltungen (z. Bp. das Sommertheater, Krimdinner und Kinderkrimdinner, einige klassische Konzerte, Buchlesungen und Vorträge, Familienfeiern, Geburtstagsfeiern, Trauungen und Hochzeitsfeiern, betriebliche Veranstaltungen, Tagungen und Schulungen) im Alten Schloss Baruth seit März nicht stattfinden und mussten abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Weitere Veranstaltungen konnten und können nicht in gewohnter Form stattfinden. Wir freuen uns, dass wir jetzt, unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln, wieder einige kleinere Veranstaltungen durchführen können. Allerdings ist für diese Veranstaltungen zwingend eine Voranmeldung (Platzreservierung) notwendig!

Wir beginnen am Freitag, 21. August, um 16.00 Uhr mit dem „Kino im Schloss“, und dem Kinderfilm „Die fantastische Reise des Dr. Dolittle“ (FSK: ab 6 Jahren). Es folgen um 18.30 Uhr „Die Känguru – Chroniken“.

Bereits am Samstag, 22. August, um 16.00 Uhr, folgt ein interessanter Vortrag von Henrik Schulze aus Jüterbog zur **Thematik des Einmarsches der Roten Armee 1945** bis zum Abzug der sowjetischen Besatzungstreitkräfte 1994.

In diesem fast 50 Jahre währenden Zeitraum, befinden sich Truppenteile von rund zehn verschiedenen Armeen der Land- und Luftstreitkräfte in den hiesigen Garnisonen. Im Vortrag wird, gegliedert in verschiedene Zeitabschnitte die Kommandostruktur der Verbände, ihr Personalbestand und deren Bewaffnung im Detail dargelegt. Die politische Geschichte der Truppenstationierung ist ebenso ein Thema wie das Leben der Soldaten und Offiziere sowie deren Beziehung zur deutschen Bevölkerung. Gleichzeitig stellt Henrik Schulze sein Buch „Jammerbock IV“ vor.

Zum „**Tag des offenen Denkmals**“ am 13. September wird das Alte Schloss ebenfalls für den Besucherverkehr geöffnet sein. Herr Kreutzmann (Stadt Baruth/Mark, Bereich Tourismus) und ich, werden die Gäste und Besucher hier betreuen. Angeboten werden zu bestimmten Zeiten (weitere Angaben folgen) Schloss-, Park- und kleine Stadtführungen.

Ein ganz besonderes Erlebnis bieten wir, **insbesondere für Senioren**, am 08. Oktober um 16.00 Uhr mit dem „**Europaquiz**“ an. Die Stadt Baruth/Mark und der Verein Bürger Europas e.V. laden Sie herzlich zu einem spannenden und unterhaltsamen Europa-Nachmittag ein. Unter dem Motto „**Wer wird Europameister?**“ wird Ihnen auf unterhaltsame Art die Möglichkeit

geben, spannende Einblicke rund um Europa zu erhalten. Sie können dabei Ihr Europawissen testen, kleine Preise gewinnen, vor allem aber viel Neues über Europa erfahren. Ob Sie aktiv mitmachen oder nur zusehen, wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns über Europa ins Gespräch zu kommen!

Bürger Europas e.V. ist seit vielen Jahren mit Unterstützung der Europäischen Union, der Bundesregierung und zahlreicher Landesregierungen, u. a. der Landesregierung Brandenburg, unterwegs, um mit „Jung und Alt“ einen Dialog über Europa zu führen. Im gesamten Bundesgebiet werden zahlreiche Veranstaltungen rund um Europa durchgeführt. Dazu wird das preisgekrönte Bildungsformat „Wer wird Europameister?“ in einer aktualisierten Variante insbesondere für Oberschüler/innen, Auszubildende und ältere Bürger/innen eingesetzt!

Die Veranstaltung hat die Dauer von ca. 90 bis 120 Minuten und ist an die beliebte Fernsehsendung „Wer wird Millionär“ angelehnt. Die Teilnehmer/innen werden über ein TED-Abstimmungssystem mit kleinen Fernbedienungen interaktiv in den Verlauf einbezogen. Dabei können sie kleine Sachpreise gewinnen, aber vor allem sehr viel Neues und Wissenswertes über Europa und die EU erfahren.

Inhaltlich werden acht verschiedene Europathemen mit jeweils 6 interessanten Fragen angeboten, die je nach Interesse der Teilnehmer ausgewählt werden können. Sie reichen von den Beziehungen der Bundesländer zu Europa über Fragen nach Geschichte und Kultur bis zu den Rechten, die Sie als Bürger/innen der EU haben. Dank dieser Themenvielfalt können alle Teilnehmenden viel Neues und Wissenswertes über die EU erfahren sowie mit den Referenten angeregt diskutieren.

Am 07. November wird es wieder das beliebte **Whisky-Tasting** durch die Welt des Whisky's im Alten Schloss geben. Weitere Informationen, Anmeldungen und Kartenreservierungen unter 0170-4794586 (Dietmar Becker) oder unter www.altes-schloss-baruth.de.

Hinweis: Voraussetzung für die Durchführung sind die jeweils aktuellen Hygiene-, Kontakt- und Abstandsbestimmungen. Sollten Veranstaltungen aus diesen Gründen abgesagt werden müssen, erhalten Sie den Teilnehmerbeitrag/Eintrittspreis in voller Höhe zurückerstattet!

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Gast bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Dietmar Becker

Sonderzugfahrten

Viele der geplanten Sonderzugfahrten ab Blankenfelde und Baruth konnten in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Die Fahrt ins weihnachtliche Erzgebirge am 05. Dezember wird voraussichtlich ebenfalls nicht stattfinden können. Gegenwärtig ist eine Fahrt nach Prag für den Termin 05.12.2020 in Vorbereitung (Besuch Weihnachtsmarkt), zusätzlich buchbar

sind eine Stadtrundfahrt durch Prag oder ein Dampfausflug über den „Prager Semmering“. Hier fährt der Sonderzug eine Runde über die Prager Bergstrecke welche durch Hostivice und Rudna führt. Diese Rundfahrt endet im Bahnhof Praha-Smichov!. Es ist die berühmteste Strecke der Region.

Am 24.07.2021 fährt der „Ostsee-Express“ nach Binz mit Halt und Zustieg in Baruth zu den Störtebecker-Festspielen (und natürlich incl. Rückfahrt).

Am 07.08.21 geht es zur „Hanse-Sail“ nach Warnemünde und am 09. Oktober ist eine Sonderzugfahrt mit Zustieg in Baruth in den Harz geplant.

Anmeldungen sind möglich unter 0170-4794586 oder www.sporthalle-baruth-mark.de.

Wir freuen uns, Sie als Gäste im Reiseprogramm begrüßen zu können und bedanken uns für Ihr Interesse.

Dietmar Becker

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835

*Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unseren Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.*

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr leben!

Jeserigk, Johanna	01.09.1929	91 Jahre
Schneider, Manfred	01.09.1940	80 Jahre
Krüger, Siegfried	13.09.1939	81 Jahre
Kunert, Hilde	19.09.1938	82 Jahre

**Hallo Ihr Baruther !!!!!
Hallo Ihr Petkus´er!!!!**

Es ist zwar noch ein wenig Zeit bis Dezember. Ich möchte aber trotzdem heute schon die Gelegenheit nutzen und auf unsere Jahresabschlussfahrt hinweisen.

Jeder der Interesse und Lust hat, mit uns einen schönen Tag zu erleben, ist herzlichst eingeladen.

Das Busunternehmen Riese hat für uns 30 Plätze auf Option reserviert. Allerdings müssen wir schnell sein. Herr Riese möchte bis Ende August über die Belegung der Plätze informiert werden. Nachmeldungen sind bei dieser Fahrt nicht möglich, da nur ein Bus fahren wird.

Wo geht es hin und wann starten wir?

Am 16.12.2020 geht es ins winterliche Erzgebirge.

Was wird geboten?

Mit Riese- Reisen fahren wir nach Oberwiesenthal. Nach dem Mittagessen können wir Eisenbahnromantik pur genießen. Mit der Fichtelbergbahn fahren wir durch die hoffentlich verschneite Region nach Neudorf. Hier können wir uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, sowie erzgebirgische Volksmusik mit Akkordion und Gitarre freuen.

Der Preis pro Person beträgt 75,-Euro

Also, wer Lust und Laune hat, mit uns einen schönen Tag zu genießen, der meldet sich bitte bei: Angelika Mathyschik Tel: 033704/66319 bzw 0176 21819835

*Wie heißt es so schön: „Wer zuerst kommt - malt? - Nein!
Der steigt auch ein und fährt mit.“*

Also wartet mit der Anmeldung nicht zu lange, sonst sind die Plätze weg.

Paplitz ist auch in schwierigen Zeiten aktiv

Lange waren wir im Ungewissen, ob unser diesjähriges Workcamp stattfindet. Inzwischen sind neun junge Leute aus Ungarn, Rumänien, Spanien und Frankreich in das kirchliche Rüstzeitheim eingezogen. Sie werden die Evangelische Kirchengemeinde und die Paplitzer Dorfgemeinschaft bei anstehenden Arbeiten in der Zeit vom 08.08. bis 22.08.2020 unterstützen unter Beachtung aller derzeitigen hygienischen Maßgaben.

Feierlich eröffnet wurde das Camp mit einem Gottesdienst in der Dorfkirche. Anschließend ging es mit den Fahrrädern (von Paplitzer Einwohnern gesponsert) auf Kennenlernrunde durch den Ort. Fleißige Unterstützung bekamen wir beim Abputzen der von einem Abrißgebäude gesicherten Biberschwanz-Dachsteine. Diese werden dringend benötigt für die fachgerechte Sanierung des Museumsdaches auf unserem denkmalgeschützten Gutsarbeiterhof. Über weitere Aktivitäten werden wir noch berichten.

Wir hoffen trotz aller Einschränkungen auf eine schöne gemeinsame Zeit für unsere Gäste und Einwohner.

Ortsbeirat, Dorfgemeinschaft und Kirchengemeinde Paplitz

Fotos: Dorfgemeinschaft Paplitz

Treue Paplitzer Gäste mit Hochhauswohnung

Nun schon seit 20 Jahren ist unser Storchennest mitten im Ort in der Nähe des Dorfbackofens bewohnt. Meistens hatten wir jährlich zwei oder drei Jungstörche, einmal sogar vier. Im vorigen Jahr wurden bei Kämpfen um das Nest alle drei Eier aus dem Nest geworfen. In diesem Jahr wurde eines der drei Jungstörche von den Eltern aus dem Nest gestoßen und verendet. Gründe dafür könnten Krankheit oder Futtermangel sein.

Foto: Dorfgemeinschaft Paplitz

Dafür haben sich die beiden übrigen Jungstörche bester Gesundheit erfreut und uns nach den fleißigen Flugübungen am 07.08. schon verlassen. Auch die beiden Altstörche werden in den nächsten Tagen in Richtung Süden abreisen. Die umliegenden Dächer wird der hoffentlich bald einsetzende Regen vom Storchenschmutz reinigen.

Dann werden wir wieder sehnsüchtig auf das einsetzende Klappern im nächsten Frühjahr warten...vielleicht dazu mit reichlichem Baby-lachen?

Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.

Auflösung von Seite 9

Grafik: Stock.Adobe.com

Störche (auch) in Schöbendorf

Jedes Jahr auf's Neue kamen Anfang April, nach langer Wartezeit, unsere Störche in das Nest an unserem Dorfgemeinschaftshaus zurück. Sie räumten die Spuren, die Herbst und Winter hinterlassen hatten, aus ihrem Nest und bereiteten alles für den kommenden Nachwuchs vor. Nach Wochen des Brütens waren erste kleine Köpfe und Schnäbel zu sehen. Es stellte sich dann heraus, dass es in diesem Jahr sogar 4 kleine Störche waren. Über diese große Anzahl an Nachwuchs war natürlich das ganze Dorf froh.

Die ersten Flugversuche fanden Ende Juli statt. Dabei machte das älteste Storchkind leider eine Bruchlandung. Es irrte mehrere Tage zu Fuß durchs Dorf, bevor einige mutige Dorfbewohner es einfingen und mit selbstgefangenen Mäusen fütterten. Sie informierten den NABU und der holte das Storchkind dann ab. Es wurde nach Glau in den Naturpark am Wildgehege Glauer Tal gebracht.

Die anderen 3 Geschwister sind wohl auf und begeben sich täglich selbst auf die Futtersuche. Nun kommt bald der Tag, an dem sie sich auf die lange Reise zu ihrem Winterquartier im Süden machen. Wir alle hoffen sehr, sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Manuela Wolf

90 Jahre Ortsfeuerwehr Petkus

Liebe Freunde der Ortsfeuerwehr Petkus,

aufgrund der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) müssen wir leider die geplante Jubiläumsfeier zum 90-jährigen Bestehen der Ortsfeuerwehr Petkus absagen. Wir hoffen auf Euer Verständnis. Sobald ein neuer Termin feststeht, wird dieser vorab bekannt gegeben.

Ortswehrführung Petkus

WEINBERGFEST 2020 FÄLLT AUS

Auf Grund der aktuellen Situation müssen wir schweren Herzens das Weinbergfest dieses Jahr absagen. Die Umsetzung aller Corona-Auflagen ist für uns als ehrenamtlicher Verein nicht zu stemmen. Wer trotzdem nicht auf die Atmosphäre des Weinbergs verzichten möchte, kann sich unter weinberg@i-ku.net für Informationen über Arbeitseinsätze oder private Veranstaltungen melden. Unsere Weine (Cuvée, Johanniter, Helios, Solaris, jeweils Jahrgang 2019 und Muscaris, Jahrgang 2018) können wie gewohnt in der Hauptstraße 75 in Baruth erworben werden.

Stühle und Tische warten dieses Jahr vergeblich auf Gäste...
Foto: I-KU

I-KU.net- Institut zur Entwicklung des ländlichen KulturRaums e.V.

Heimliche Mitbewohner - Fledermäuse in Baruth

Sie leben heimlich, sind am Tage gut versteckt und erst unterwegs, wenn es dunkel wird: die Fledermäuse. Wer in der Abend- oder Morgendämmerung aufmerksam ist, kann beobachten, wie sie im wendigen Flug Jagd auf Insekten machen.

Wenige Leute haben je eine Fledermaus aus der Nähe gesehen und wissen um die Lebensweise der nächtlichen Jäger. Und selbst für die Experten gibt es noch zahlreiche Rätsel um diese faszinierende Artengruppe zu entschlüsseln. 19 verschiedene Arten gibt es bei uns in Brandenburg, darunter die unterschiedlichsten Lebensweisen: Baumbewohner ebenso wie Gebäude- bzw. Felsbewohner, Jäger im freien Luftraum, aber auch solche, die ihre Beuteinsekten von Oberflächen wie Blättern absammeln. Typische Arten, die sich nahe am Menschen aufhalten, in Gebäuden Quartier beziehen und meist auch über städtischem Grün jagen sind etwa Zwerg- und Breitflügel-Fledermaus. Diese Arten kommen auch in Baruth vor.

Fledermäuse spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem. So verzehren sie bspw. eine große Menge an Insekten. Eine Zwergfledermaus etwa frisst schätzungsweise bis zu 500 Insekten in einer Stunde! Bis zu einem Drittel ihres Körpergewichts kann sie in einer Nacht vertilgen. In Forsten können die Tiere dadurch sogar Massenvermehrungen von schädlichen Insekten verhindern.

Es gäbe noch so viel mehr von diesen faszinierenden Tieren zu erzählen, etwa über das spannende soziale Miteinander mitsamt Einrichtung von Kindergärten! (Sie sind uns also doch in mancher Hinsicht gar nicht so unähnlich!) Allerdings müssten wir dann eine besonders dicke Auflage des Stadtblatts herausbringen! ;-)

Gefährdete Tiere

Und dennoch sind unsere heimischen Fledermäuse seit Jahrzehnten stark gefährdet. In den intensiv genutzten Wirtschaftswäldern leiden sie unter Quartiermangel aufgrund fehlender Altbäume mit Höhlungen, Rissen und Spalten. Gebäude werden bei Neubau und Sanierung so sehr abgedichtet, dass die Fledermäuse keinen Zugang mehr finden. Durch die intensive Landnutzung mit Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und fehlenden naturnahen Biotopen leiden sie unter Nahrungsmangel (Stichwort „Insektensterben“). Letzteres betrifft leider auch viele Hausgärten. Dabei kann jeder mit sehr einfachen Mitteln etwas für die Tiere tun (siehe weiterführende Infos).

Winter-Schlafzimmer im Keller

Im Winter halten unsere Fledermäuse aufgrund von Nahrungsmangel Winterschlaf. Während einige Arten - wie etwa der Abendsegler - weite Strecken bis über 1.000 km in ihre Überwinterungsgebiete zurücklegen, bleiben andere - wie das Braune Langohr - ihrer Heimat treu und suchen geeignete Winterquartiere vor Ort auf. Und auch hier ist die Überwinterungsstrategie von Art zu Art sehr unterschiedlich. Abendsegler etwa überwintern in großen Gruppen in Baumhöhlen, Zwerg- und Breitflügel-Fledermäuse suchen frostfreie oberirdische Gebäudespalten auf und Braune Langohren etwa überwintern unterirdisch in Bunkern und Kellern.

Und hier hat Baruth eine ganz große Besonderheit zu bieten: Zahlreiche Erdkeller im Stadtgebiet bieten den quartiertreuen Tieren zum Teil seit Jahrhunderten geeignete Überwinterungsmöglichkeiten. In den meist kalten, frostfreien und feuchten Kellern hängen die Tiere frei von der Decke oder zwängen sich in enge Spalten. In den einzelnen Kellern finden sich meist einzelne, teilweise aber auch bis zu etwa 15-20 Tiere. Dies klingt zunächst nicht viel, aber aufsummiert auf die rund 50 Keller im Stadtgebiet kommt dann doch eine beträchtliche Zahl zustande. Dies zeigt, wie wertvoll dieses Winterquartierkomplex für die Fledermäuse ist. Leider sind viele Keller nicht mehr in Nutzung und dem Verfall preisgegeben. Oder sie werden um- und ausgebaut oder gar abgerissen und gehen hierdurch für die Fledermäuse verloren.

Einige Kellerbesitzer konnten mich in den letzten beiden Wintern bereits kennenlernen, als ich den aktuellen Zustand und Fledermausbesatz der Keller untersuchte. Ich hoffe sehr, dass wir in den nächsten Jahren gemeinsam zahlreiche Winterquartiere für unsere Flattertiere sichern können!

Krankheiten und Schäden durch Fledermäuse?

Viele Menschen sorgen sich, dass unsere Fledermäuse Schäden an den Gebäuden anrichten oder Krankheiten auf den Menschen übertragen könnten. Darum möchte ich im Folgenden auf die wichtigsten Aspekte hierzu eingehen.

Zunächst sei festgehalten: Fledermäuse verändern an Gebäuden nichts! Im Gegensatz zu manchen Brutvögeln oder Mäusen nagen sie nichts an, tragen auch kein Material hinein oder ähnliches. Das Quartier, das sie beziehen, sei es ein Dachboden oder ein Spalt im Mauerwerk, muss so, wie es ist, passen. Die meisten Arten mögen es im Sommer warm und kuschelig eng mit Körperkontakt an Bauch und Rücken gleichzeitig. Erst dann fühlen sie sich sicher und geborgen. Man nennt diese Arten daher auch Spaltenbewohner.

Das einzige, was die Tiere in die Quartiere „eintragen“, ist ihr Kot. Und dieser ist sehr schnell trocken und eher krümelig. Er besteht überwiegend aus den glitzernden Chitin-Teilchen der vertilgten Insekten. Übrigens eignet er sich hervorragend als Blumendünger! Im Internet können Sie ihn für teuer Geld auch kaufen. ;-) Im Sommer von etwa Anfang Mai bis Ende Juli ziehen die Weibchen in Gruppen ihre jeweils ein bis zwei Jungtiere gemeinsam auf. Erst wenn wirklich viele (mehrere hundert) Tiere in diesen sogenannten Wochenstuben zusammensitzen, kann die anfallende Kotmenge tatsächlich zum Problem werden. Doch auch in einem solchen Fall lassen sich gemeinsam mit Fledermausexperten und den Naturschutzbehörden Lösungen im Sinne aller Beteiligten finden. Ganz aktuell haben viele Menschen Angst, unsere Fledermäuse könnten das Coronavirus SARS-CoV2 auf uns übertragen. Ich kann Sie beruhigen: Die bei uns heimischen Fledermäuse haben dieses Virus nicht! Auch ist es generell sehr unwahrscheinlich, dass Viren von Fledermäusen auf Menschen übertragen werden. Eine Bekämpfung von Fledermäusen ist daher nicht nur unbegründet, sondern zudem strafbar. Alle heimischen Fledermäuse in Deutschland stehen, wie ihre Quartiere auch, unter strengem Naturschutz.

Jedoch sollten Sie eine gefundene Fledermaus niemals mit bloßen Fingern anfassen! Es gibt tatsächlich eine Art bei uns, bei welcher sehr selten, jedoch regelmäßig die Tollwut auftritt. Die Wahrscheinlichkeit ein solches Tier anzutreffen ist zwar äußerst gering, jedoch können die durchaus wehrhaften Tiere mit ihren spitzen Zähnen auch schmerzhaft zubeißen. Wer gebissen wurde, sollte sich in jedem Fall sicherheits halber umgehend bei einem Arzt melden um ggf. eine Tollwut-Impfung zu erhalten.

Findeltiere und Einflüge

Die wenigsten Menschen kommen jemals direkt mit Fledermäusen in Berührung. Kommt es aber doch einmal zum direkten Kontakt, kommt die Frage auf, was nun zu tun ist. Grundsätzlich ist es nicht normal, wenn eine Fledermaus irgendwo sichtbar und ungeschützt auf dem Boden liegt oder an einer Fassade hängt! Hier sollte immer der Kontakt zu einem Fledermausexperten oder den Naturschutzbehörden aufgenommen werden, damit sich jemand das Tier genau anschauen und es ggf. versorgen kann. Lassen Sie sich auf keinen Fall mit Ratschlägen wie „Lassen Sie das Tier hängen und schauen Sie morgen nach, ob es noch da hängt.“ abspeisen. Manchmal bringen die Tiere tatsächlich noch die Kraft auf, um die nächste Ecke zu fliegen um dann dort zu verenden. Es gibt ehrenamtlich tätige Menschen (wie mich ;-), die verletzte oder geschwächte Tiere pflegen um sie möglichst bald wieder überlebensfähig in die Natur zu entlassen. Tun Sie also folgendes: Nehmen Sie das Tier behutsam mit Handschuhen und/oder besser noch einem Tuch, T-Shirt oder ähnlichem auf und legen sie es vorsichtig mitsamt Tuch in einen Karton oder ein anderes geeignetes Behältnis. Es sollte möglichst ausbruchssicher (dicht) und mit Luftlöchern versehen sein. Dann versuchen Sie Kontakt aufzunehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde oder ehrenamtlichen Fledermausschützern, etwa über den NABU. Letzterer hat sogar ein eigens für die Tiere eingerichtetes „Fledermaus-Telefon“. Oder Sie versuchen mich zu erreichen.

Manchmal verirren sich Fledermäuse tatsächlich auch einfach so einmal in eine Wohnung. Steht ein Fenster offen, kann es vor allem ab Mitte Juli und im August, wenn die neugierigen Jungtiere unterwegs sind, passieren, dass sich eine Fledermaus in ein Zimmer verirrt. Öffnen Sie ein oder mehrere Fenster weit, damit das Tier schnell wieder hinausfindet. Entdeckt man das Tier erst am nächsten Tag an einem geschützten Platz, wie zwischen Vorhangfalten, ist normalerweise alles in Ordnung und das Tiere dürfte in der nächsten Nacht wieder durch das offene Fenster hinausfinden. Auch solche Funde können gerne gemeldet werden und helfen häufig dabei, mehr über die ansässigen Fledermäuse herauszufinden.

Gemeinsam für die Fledermäuse

Dies waren nun viele Infos für Sie über Fledermäuse. Und doch habe ich nur an der Oberfläche gekratzt. Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht mich zu kontaktieren!

Ich freue mich auch über Hinweise zu Fledermausquartieren, egal ob an Gebäuden oder in Bäumen, im Winter oder im Sommer. Ebenso über Sichtungen anderer Wildtierarten wie etwa Haselmaus oder Siebenschläfer.

Und wenn Sie ein „Problem“ mit Fledermäusen haben: Ich helfe sehr gerne! Mir ist es wichtig Lösungen zu finden, die sowohl die Bedürfnisse der betroffenen Menschen als auch unserer liebenswürdigen Fledermäuse unter einen Hut bzw. unter ein Dach bringen.

Und nun wünsche ich mir, dass wir gemeinsam in Baruth und darüber hinaus unser Möglichstes zum Schutz und Erhalt unserer Fledermausfauna tun. Vielen Dank!

Weiterführende Infos:

Fledermäuse und Corona: www.deutsche-fledermauswarte.org/fledermaeus-und-sars-cov-2

Broschüre zu Fledermausquartieren an Gebäuden:

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/22958>

NABU Brandenburg: <https://brandenburg.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/fledermaeuse/index.html>

Fledermausfreundlicher Garten:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/fledermaeuse/aktiv-fuer-fledermaeuse/11241.html>

Einblick in die Fledermauspflge bei uns zuhause:

<https://www.kika.de/ich-bin-ich/sendungen/sendung115396.html>

NABU Fledermaus-Telefon: Tel. 030-284984-5000 (Anrufzeiten Juni bis August: Mo.–Fr. 10–16 + 19–20.30 Uhr; Sa. + So. 11–13 + 17–19 Uhr)

Über mich

Ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern seit 2013 in Baruth und befasse mich seit über 10 Jahren beruflich und ehrenamtlich mit Fledermäusen. Diese wundervollen Wesen begeistern und faszinieren mich. Nebenbei engagiere ich mich daher auch in der Umweltbildung (z. B. im Rahmen des Kindersäugetiercamps) und beim Landesfachausschuss Säugetierkunde des NABU Brandenburg-Berlin. Seit einigen Jahren pflege ich auch verletzte oder geschwächte Fledermäuse sowie zurückgelassene Jungtiere. Meine Töchter unterstützen mich dabei mit großer Leidenschaft (siehe weiterführenden Link zu einer Kika-Reportage darüber).

Kontakt

Sarah Tost
0176 789 599 10
tost.sarah@googlemail.com

Fotos:

Mit Fledermaus-Detektor und Stirnlampe versuche ich den Tieren auf die Schliche zu kommen.

Die drei Erdkeller auf der Wiese am Kreisel wurden speziell für Fledermäuse als Ausgleichsmaßnahme hergerichtet. Hier überwintern jedes Jahr vier verschiedene Arten.

Zwei Braune Langohren im Winterschlaf hängen eng zusammen gekuschelt und mit untergeklappten Ohren von der Kellerdecke.

Meist verstecken sich die Fledermäuse in enge Spalten. Hier eine Wasserfledermaus im Winterschlaf.

Die im Stadtgebiet Baruth vorkommende Breitflügel-fledermaus gehört zu den großen Arten und vertilgt auch gerne größere Käfer wie Mai- oder Mistkäfer.

Besonders zwischen Mitte Juni und Mitte Juli werden auch hilflose Babyfledermäuse gefunden. Meist ist unklar, ob der Mutter etwas geschehen ist oder es Probleme am Quartier gab. Manchmal fallen die Kleinen auch einfach aus dem Quartier und werden von der Mutter wieder abgeholt. Hier eine Zwergfledermaus, die leider nicht mehr von ihrer Mutter abgeholt wurde und in unsere Obhut kam.

Dieses Zwergfledermaus-Jungtier macht Streckübungen und Muskeltraining nach der Fütterung. Die zarten Flughäute und der Aufbau der „Flughand“ sind gut zu sehen.

Diese Mückenfledermaus war in eine Mottenklebefalle geraten (links) und konnte nach 2-wöchiger Intensivpflege wieder gesund und fluffig (rechts) ausgewildert werden.

Schönwetterkonzert

TRI COR DANZA

Friederike Templin – Violine
Susanne Busching-Brero – Violoncello
Michael Kornmacher – Gitarre

Das klassisch ausgebildete Trio spielt im ersten Teil Werke von Händel, Giuliani, Albéniz und Granados. Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf argentinischen Tangos in eleganten kammermusikalischen Arrangements.

Da die Plätze begrenzt sind, bitte Voranmeldung bei info@bahnhof-klasdorf.de.
Bei Regen muß das Konzert leider ausfallen.

So., 30. August 2020, 17 h
Bahnhof Klasdorf

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

Schönwetterkonzert

Matthias Ehrig

„Mehr Gitarre!“, heißt das Soloprojekt des Musikers und Komponisten. Weil weniger bekanntermaßen oft mehr ist. Seine musikalische Vergangenheit in Jazz-, Folk- und Popmusik-Projekten, im Tango-Quintett und Singer-Songwriter Duo erwacht auf seinen Gitarren zur Gegenwart.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Voranmeldung bei info@bahnhof-klasdorf.de

Bei Regen muß das Konzert leider ausfallen.

So., 6. September 2020, 17 Uhr
Bahnhof Klasdorf

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

Schönwetterkonzert

Mit ihrem Programm „Die Kunst des Küssens“ präsentiert das Duo poetische, witzige oder dramatische Ansichten zum Küssen aus verschiedenen Jahrhunderten und Ländern und zu den Irrungen und Wirrungen der Liebe im Allgemeinen. Mit Werken von Chopin, Dowland, Hammerschmidt, Matiegka, Purcell, Telemann, Morley, Schubert, Schumann u.a.

Duo Scaramuccio

Sylvia Tazberik, Gesang
Michael Kornmacher, Klassische Gitarre

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Voranmeldung bei info@bahnhof-klasdorf.de

Bei Regen wird das Konzert auf So., den 20. 9. 17 Uhr verschoben!

Sa., 19. September 2019, 16 Uhr
Bahnhof Klasdorf

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

Open Air Stage

Foto: Kathrin Schrader

Flöte-Streich-Quartett (Mozart), Jahnssisters (Songs),
Gechter - Axenkopf (Jazz), LIZZ (Jazz und Tango),
Rentner im Unruhestand (Weltmusik & Swing),
Heidenblut - Gechter (Jazz), LETAFU (Musik, die aus dem Moment heraus entsteht)

Für diese Schönwetter-Offene Bühne mußten wir coronabedingt das Programm vorher schon festlegen. Wir freuen uns über alle, die einfach Lust haben, zu lauschen! Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um vorherige Anmeldung bei petra.liesenfeld@web.de oder 0151 20 10 35 40.

Bei Regen wird das Konzert auf So., den 13. 9. 18 Uhr verschoben!

Sa., 12. September 2020, 18 Uhr
Bahnhof Klasdorf

... auf's Gleis gesetzt von JAZZ UND MEHR e. V.

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf

Neues aus den Ortswehren

Thema – aktuell: Information zum Warntag 2020

Am 10.09.2020 findet erstmals seit der Wiedervereinigung ein bundesweiter Probealarm statt.

An diesem Tag werden deutschlandweit alle vorhandenen Warnmöglichkeiten, wie Radio, Fernsehen, soziale Medien, Sirenen, Lautsprecherwagen sowie auch digitale Werbetafeln ausgelöst.

Auf Grundlage eines Beschlusses der Innenministerkonferenz wird der bundesweite Warntag zukünftig an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden.

Um 11:00 wird am 10. September die Sirene im Ortsteil Baruth/Mark mit einem Probealarm ausgelöst. Um 11:20 erfolgt eine zweite Auslösung als Entwarnung.

Zusätzlich werden alle Endgeräte die von dem Modularen Warnsystem (MoWas) angesteuert werden, ausgelöst.

Das Sirenen Signal soll Ihnen sagen „Schalte dein Radio oder Fernsehgerät ein!“

Im laufenden Radio bzw. Fernsehprogramm wird dann ein Warntext angesagt bzw. eingeblendet.

Zusätzlich zu diesen Alarmierungen besteht die Möglichkeit sich eine Warn App „NINA“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) herunterzuladen.

Auch über diese Warn App wird an diesem Tag eine Warnung der Bevölkerung erfolgen.

Als Warntext in den Medien wird dann folgendes bekannt gegeben.

„In Deutschland findet heute der Warntag 2020 mit einem bundesweiten Probealarm für alle Warnmittel statt. Es besteht keine Gefahr für die Bevölkerung.“

Weitere Informationen erhalten sie unter <https://www.warntag2020.de>

<p>Warnung bei Gefahren Heulton (auf- und abschwellend)</p> <p>Damit verbunden ist die Aufforderung, einen Hörfunksender einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.</p>	<p>Probealarm Kombination aus den Tönen Entwarnung – Warnung – Entwarnung</p>
<p>Entwarnung Dauerton</p>	<p>Alarmierung der Feuerwehr Dauerton zweimal unterbrochen</p>

Einsätze der FF Baruth/Mark im Juli 2020

06.07.2020, Brand-Fläche, Überörtliche Hilfe, Dahme/Mark, Ortswehren Baruth, Petkus

20.07.2020, Sturmschaden, Baruth, Ortswehr Baruth

24.07.2020, Brand-Fläche, Überörtliche Hilfe, Ihlow, Ortswehren Baruth, Petkus

30.07.2020, Brand-Fläche, Überörtliche Hilfe, Schlenzer, Ortswehr Petkus

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 23.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Kemnitz Dorfkirche Kemnitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth Kirche St. Sebastian,
Baruth/Mark
14.00 Uhr Gottesdienst in Schenkendorf Dorfkirche
Schenkendorf/Steinreich

Donnerstag 27.08.

15.00 Uhr Frauenkreis - Andacht im Pfarrgarten Pfarrgarten, Baruth/Mark

Sonntag 30.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth Kirche St. Sebastian,
Baruth/Mark

Sonntag 06.09. 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth Kirche St. Sebastian,
Baruth/Mark

Donnerstag 10.09.

15.00 Uhr Frauenkreis - Andacht im Pfarrgarten Pfarrgarten, Baruth/Mark

Sonntag 13.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht Dorfkirche Groß Ziescht
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth Kirche St. Sebastian,
Baruth/Mark

Sonntag 20.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth Kirche St. Sebastian,
Baruth/Mark

Donnerstag 24.09.

15.00 Uhr Frauenkreis - Andacht im Pfarrgarten Pfarrgarten, Baruth/Mark

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Pfarrer Markus Sehmsdorf, Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark Tel. 033704 66304

RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH

Linie R 775 Petkus/Ließen (nach Luckenwalde, Trebbin) – Tel. 03371 - 62 81 81
Linie R 777 Petkus (nach Jüterbog, Dahme/Mark) – Tel. 03372 - 42 48 48
Linie R 779 Baruth/Mark (Urstromtal-Express) – Tel. 03371 - 62 81 81

Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de.

TOURISMUSPREIS DES LANDES BRANDENBURG 2020

In diesem Frühjahr wurde aus Vorfreude auf die neue Saison schlagartig eine Krise für die Tourismusbranche. Es hat sich gezeigt, dass Unternehmen mit einer besonderen Idee und besonderem Engagement diese schwierige Zeit besser überstehen. Aus diesem Grund wird der Tourismuspreis des Landes Brandenburg dieses Jahr an Unternehmen vergeben, die ideenreich und zukunftsorientiert mit der Coronakrise umgegangen sind: Weil sie uns Mut machen — weil wir Ihnen Mut machen möchten.

Was ist der Tourismuspreis?

Der Preis ist eine Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg in Zusammenarbeit mit der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, die jährlich innovative und zukunftsweisende touristische Unternehmen in Brandenburg auszeichnet.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich alle touristischen Unternehmen aus Brandenburg, die eine besondere Strategie entwickelt haben, mit der Krise umzugehen. Dabei können Maßnahmen in folgenden drei Bereichen erfolgt sein: Überleben in der Krise, Solidarität, Innovation. In diesem Jahr wird es keine Kategorien geben.

Wie kann ich mich bewerben?

Auf tourismusnetzwerk-brandenburg.de/tourismuspreis können sich die Unternehmen ab sofort bewerben.

Wer entscheidet?

Die Jury setzt sich aus Experten des Deutschland-Tourismus, der freien Wirtschaft sowie der Forschung und Lehre zusammen, die eine große Verbundenheit mit dem Land Brandenburg eint.

Wie viele Gewinner gibt es?

Alle Bewerber werden im Tourismusnetzwerk online präsentiert, bis zu acht davon werden nominiert und können Ihr Projekt in der Jurysitzung Mitte September vorstellen. Alle Nominierten erhalten ein Kommunikationspaket von der TMB. Die drei Preisträger werden im Oktober 2020 durch den Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie gekürt.

Wann ist Teilnahmeschluss?

Bewerbungen sind bis zum 31. August 2020 möglich.

Kontakt

Ramona Kesch, Tel. 03 31/298 73 37
ramona.kesch@reiseland-brandenburg.de

IMPRESSUM/HERAUSGEBER

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND ENERGIE DES LANDES BRANDENBURG

Heinrich-Mann-Allee 107
 14473 Potsdam
 Tel.: 03 31/8 66-16 54
 Fax: 03 31/8 66-15 73
 E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de
mwae.brandenburg.de

TMB TOURISMUS-MARKETING BRANDENBURG GMBH

Am Neuen Markt 1
 14467 Potsdam
 Tel.: 03 31/2 98 73-13
 Fax: 03 31/2 98 73-73
 E-Mail: tmb@reiseland-brandenburg.de
reiseland-brandenburg.de